

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

10.01.2026

University of Tartu, Estland

2025/2026, WS 2025/26

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 27.08.2025 - 01.02.2026

Studiengang: Data Science (B.Sc.), , Bachelor

Studiendekanat: Electrical Engineering, Computer Science
and Mathematics

Information, Bewerbung an der TUHH

Ich habe mich über die Möglichkeit, ein Auslandssemester an der TUHH zu absolvieren, hauptsächlich über die Website des International Office, die Informationsveranstaltungen sowie über Freunde informiert. Das gesamte Bewerbungsverfahren folgte einer klaren Struktur und alle meine Fragen wurden zeitnah geklärt. Da für meine drei Wunschuniversitäten in Estland, Schweden und Lettland ein Englisch-Sprachniveau von B2 erforderlich ist, habe ich im Voraus ein DAAD-Sprachzeugnis an der Hamburger Volkshochschule abgelegt. Besonders die mündlichen Erfahrungsberichte von Freunden haben mich dazu motiviert, mich im November 2024 für ein Auslandssemester zu bewerben und das Erasmus-Leben kennenzulernen.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Nach der Nominierung des Team Outgoing der TUHH an der University of Tartu erhielt ich eine E-Mail mit den Zugangsdaten zu einem Online-Tool namens SoleMOVE. Nach der Erstellung des Digital Learning Agreements habe ich mich hierüber Anfang April 2025 beworben und einen Monat später eine positive Rückmeldung erhalten. Zusätzlich erhielt ich die Kontaktdaten einer TUHH-Kommilitonin, die ebenfalls für ein Auslandssemester an der University of Tartu nominiert war, wodurch frühzeitig ein Austausch entstehen konnte.

Unterkunft & Kosten

Viele Informationen zu Unterkünften sowie zum Leben in Tartu waren über die Websites wie das Tartu Welcome Center oder Informations-E-Mails der Universität sowie über soziale Netzwerke, insbesondere Facebook, verfügbar. Die größte und bekannteste Unterkunft für Erasmus-Studierende ist Raatuse 22 Student Hostel in der Nähe der Innenstadt. Jedes Apartment verfügt über drei Zimmer, die jeweils von bis zu zwei Personen bewohnt werden können. Meiner Erfahrung nach waren die Apartments meist mit vier bis fünf Personen belegt. Nach meiner Bewerbung Anfang Juni 2025 für ein geteiltes Zimmer (276 € pro Monat) erhielt ich etwa zehn Tage später eine Zusage. Während meiner Anreise Ende August 2025 bekam ich kurzfristig das Angebot, in ein Einzelzimmer zu wechseln, welches ich angenommen habe. Bewerbung, Mietvertrag sowie Rechnungen werden vollständig über ein separates Online-Portal abgewickelt, was den organisatorischen Ablauf sehr übersichtlich gestaltet. In der Miete sind Strom, Internet, Wasser, das einwöchige Wechseln der Bettlaken und Säubern des Apartments, sowie die Benutzung von Parkplätzen sowie Waschmaschine und Trockner enthalten. Für Studierende, die eine deutlich modernere Wohnform mit Einzelapartments und einem eher ruhigeren Umfeld bevorzugen, kann ich alternativ Rare Apartments empfehlen. Diese sind preislich vergleichbar, bieten jedoch ein weniger typisches „Erasmus-Wohnumfeld“.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 700-800€
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 431€

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Ich bin etwa eine Woche vor Semesterbeginn mit Hilfe von Interrail und Übernachtungen in Warschau und Vilnius angekommen. Bereits in dieser Woche fanden erste Kennenlernveranstaltungen der Studierendenorganisation Erasmus Student Network (ESN) statt, die den Einstieg erleichtert haben. Zum offiziellen Semesterstart gab es zudem eine große Informationsveranstaltung seitens der University of Tartu, bei der organisatorische und studienrelevante Inhalte vorgestellt wurden. Meine zentrale Ansprechperson am Institute of Computer Science war Merilin Piirmann. Zusätzlich wurde mir ein Buddy zugeteilt, der mir insbesondere bei praktischen Fragen zum Alltag und zum Leben vor Ort hilfreich zur Seite stand.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe am Institute of Computer Science der University of Tartu studiert. Die Kurswahl erfolgte über das Student Information System (SIS) der Gasthochschule und wurde im Rahmen der Erstellung des Digital Learning Agreements in enger Abstimmung mit meinem Studiengangskoordinator der TUHH vorgenommen. Alle relevanten Informationen zu Kursinhalten, ECTS-Punkten, Bewertungsformen, Unterrichtssprache sowie zur Prüfungsorganisation waren transparent in SIS hinterlegt. Kurse, die an der Gasthochschule als nicht-differenziert (bestanden/nicht bestanden) bewertet werden, jedoch an der TUHH einer differenzierten Benotung entsprechen, werden bei Bestehen mit der Note A umgerechnet, was an der TUHH der Note 1,0 entspricht. Ich habe die folgenden Kurse belegt: Data Engineering, Introduction to Data Science, Data Acquisition and Signal Processing, Artificial and Natural Intelligence, Software Project sowie den landeskundlichen Kurs Estonia and Estonians. Die Unterrichtssprache aller belegten Kurse war Englisch.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Der Kontakt zu anderen Studierenden entstand bereits vor der Ankunft über ESN-WhatsApp-Gruppen sowie eine universitätsweite WhatsApp-Community. Besonders hilfreich waren jedoch die zahlreichen organisierten Veranstaltungen in den ersten Wochen, die den Einstieg erleichtert und das Knüpfen neuer Kontakte gefördert haben. Während der Orientierungswoche wurden zudem viele über das gesamte Semester verteilte Aktivitäten beworben. Da Tartu als Studentenhauptstadt Estlands gilt, ist das Freizeit- und Veranstaltungsangebot für Studierende sehr vielfältig und abwechslungsreich. Insbesondere an den Wochenenden bestehen zahlreiche Möglichkeiten, entweder privat in Gruppen oder im Rahmen organisierter Aktivitäten von ESN gemeinsam etwas zu unternehmen. So kamen unter anderem private Reisen nach Hiiumaa, Riga, Tallinn und Stockholm zustande, ebenso wie organisierte Ausflüge nach Saaremaa (ESN) und ein einwöchiges Abenteuer nach Lapland (ESN). Über Fernbusanbieter wie Luxexpress ist das Reisen im Land sehr komfortabel. Die geografische Nähe zu Russland spielt abgesehen von vereinzelten sprachlichen Einflüssen im täglichen Leben kaum eine Rolle. Insgesamt ist das Leben in Tartu ruhig, gut organisiert und für internationale Studierende problemlos und sorgenfrei möglich.

Formalitäten vor Ort

Für die Anmeldung des Wohnsitzes ist ein persönlicher estnischer ID-Code erforderlich. Dieser kann in den ersten Wochen vor Ort beantragt werden und wird unter anderem für die Nutzung von Buskarten, den Zugang zu Stadträdern sowie für verschiedene Rabattprogramme (z. B. in Supermärkten) benötigt. Da Estland den Euro, sowie EU-Roaming besitzt musste ich mir hierzu keine Gedanken machen. Kartenzahlung ist hier sehr verbreitet und lediglich für meine Friseurbesuche war Bargeld von Nöten. Falls der Bedarf der Eröffnung eines extra Kontos besteht, würde ich Swedbank empfehlen.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit meiner Entscheidung, ein Auslandssemester absolviert zu haben. Ich kann diese Erfahrung allen empfehlen, die ihren fachlichen und persönlichen Horizont erweitern und neue Perspektiven an einer anderen Universität kennenlernen möchten. Die Lehre an der University of Tartu ist deutlich praxisorientierter gestaltet. Durch regelmäßige wöchentliche Abgaben, die in die Gesamtnote einfließen, verteilt sich der Arbeitsaufwand gleichmäßiger über das Semester, wodurch der Druck während der Klausurenphase spürbar reduziert wird. Für jede Prüfung werden in der Regel zwei Termine angeboten (im Wintersemester meist einer im Dezember und einer im Januar), zusätzlich besteht die Möglichkeit eines Nachschreibetermins.

Auch das Leben vor Ort habe ich als sehr angenehm empfunden. Die Stadt eignet sich besonders für Studierende, die nicht primär den Großstadt-Trubel suchen, sondern ein überschaubares und studentisch geprägtes Umfeld schätzen. Das Nachtleben ist zwar klein und wird maßgeblich durch ESN-Veranstaltungen mitgestaltet, bietet jedoch ausreichend Möglichkeiten für soziale Aktivitäten. Sollte dennoch der Wunsch nach Abwechslung oder Reisen bestehen, liegt Tartu geografisch sehr günstig zwischen schöner Natur und mehreren größeren Städten, was spontane Ausflüge innerhalb Estlands oder ins benachbarte Ausland erleichtert.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Linus.k98@gmx.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja